

[-1-]

Protokoll

aufgenommen in der Gemeindeganzlei zu Schruns vom 12. September 1899  
vor dem Landesrepräsentanten

Jakob Stemer

Mittels Currendavom 7. September d. Js. Zl. 87 wurde auf heute  
vormittags 9 Uhr Landesauschußsitzung anberaumt, wozu erschienen  
sind die

Gefertigten

Gefaßt wurden nachstehende

Beschlüsse

1. Als Landesthierarzt für das Thal Montafon wurde einstimmig hl.  
Albin Grabherr med.vet. von Höchst mit einem jährlichen Wartgelde  
von 400 fl, sage vierhundert Gulden, gewählt.

[-2-]

2. Der Feuerwehr Schruns wird eine Unterstützung von 150 fl ö. W.,  
sage einhundert fünfzig Gulden bewilliget.

3. Der Feuerwehr Gantschier wird eine Unterstützung von 100 fl ö. W.,  
sage einhundert Gulden gewährt.

4. Dem Forstwart Galehr und dessen Substituten Mayer in Vandans  
wird eine einmalige Subvention von 20 fl, sage zwanzig Gulden  
bewilliget.

5. Dem Forstwarte Ganahl in Bartholomäberg wird über sein Ansuchen sein Jahresgehalt von 140 fl auf 200 fl ö. W., sage zweihundert Gulden östr. Währ. erhöht.

6. Es wird der einstimmige Beschluß gefaßt, daß einstweilen Holz zu Reparaturen und Neuherstellungen von Maisäßgebäulichkeiten im Gargellenthale der Kubikmeter zu 3 fl, sage drei Gulden ö. W. verabfolgt werden kann.

[-3-]

7. Als Rechnungsrevisoren wurden die Herrn Schappler Gottfried, Gemeindevorsteher in Vandans und Schönher Michael, Gemeindevorsteher in Tschagguns gewählt.

8. Es wird der einstimmige Beschluß gefaßt, für Verzinsung und Amortisierung der Prioritätsaction, welche zur Erstellung der Localbahn Bludenz Schruns aufgenommen wurden, von Seite des Thales Montafon die Garantie zu übernehmen.

Unter einem wird beschlossen für eventuelle Mehrkosten, sei es bei Überschreitung der veranschlagten Kostensumme, sei es bei Eintritt von Elementarereignissen aufzukommen. Von der Firma Stern und Haferl ist nochmals das Erklären einzuholen, daß sie gewillt sei, den geplanten Bahnbau nach dem von ihnen verfaßten Kostenvoranschlage durchzuführen und zwar soll dieses Erklären in einer für genannte Firma rechtsbindender

[-4-]

Weise verfaßt sein.

9. Die Gemeinden St. Gallenkirch, Gaschurn und Silberthal haben für theilweise Deckung der Wachekosten, welche in Folge der Maul- und Klauenseuche erwachsen sind, beim Landesausschuße einzukommen. Die diesbezüglichen restlichen Auslagen sind vom Stande-Montafon zu decken.

[Unterschrift des Standesrepräsentanten und der Ausschüsse]